

ALTERSGERECHTES QUARTIER SOLOTHURN WEST – TIMELINE



- **FEBRUAR 2012**
 - Antrag an die Age-Stiftung.

- **MAI 2012**
 - Besprechung mit Mitgliedern der Spurguppe und der Age-Stiftung in Solothurn.
 - Verfassen eines Argumentariums zuhanden der Age-Stiftung durch die Hochschule Luzern.

- **JUNI 2012**
 - Genehmigung des Antrages für Förderbeiträge durch die Age-Stiftung.

- **SEPTEMBER 2012**

10. SEPTEMBER

Kick off der Spurguppe:

- Besprechung der Handlungsfelder und entsprechender Massnahmen.
- Die Spurguppe fungiert fortan als Steuergruppe des Projektes Altersgerechtes Quartier Solothurn West.

- **OKTOBER 2012**
 - Feinplanung Massnahmen in den Handlungsfeldern.

- **NOVEMBER 2012**

5. NOVEMBER

Erste Sitzung der neu konstituierten Steuergruppe:

- Verabschiedung der Feinplanung, Konkretisierung der Massnahmen in den Handlungsfeldern.

- **DEZEMBER 2012**
 - Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Age-Stiftung und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

- **JANUAR 2013**

30. JANUAR

Zweite Sitzung der Steuergruppe:

- Besprechung Projekte Nachbarschaftshilfe mit einem Besuchsdienst unter dem Lead der Pro Senectute und Workshop zum Angebot Mittagstisch organisiert und geleitet von der Quartierarbeit.



- **MÄRZ 2013**

26. MÄRZ

Dritte Sitzung der Steuergruppe:

- Am Konzept für das Projekt Mittagstisch arbeitete eine Gruppe von sechs Personen.
- Genehmigung des Budgets für den Marktstand.
- Für die Arbeit mit Freiwilligen erarbeitet die Quartierarbeiterin einen Leitfaden, gemeinsam mit freiwillig Engagierten im Quartierbüro und im Quartierverein.

- **APRIL 2013**

18. APRIL

Vierte Sitzung der Steuergruppe:

- Verabschiedung des Konzeptes zur Dokumentation.
- Diskussion Skizze Handbuch Freiwillige.
- Austausch zwischen Quartierarbeiterin und Projektgruppe Mittagstisch hat stattgefunden.
- Verabschiedung Detailbudget Gesamtprojekt Altersgerechtes Quartier Solothurn West. Die Steuergruppe hält fest, dass die freiwillig Engagierten in der Steuergruppe und/oder als Teilprojektleiterinnen ein Sitzungsgeld nach den Ansätzen der Stadt Solothurn erhalten.
- Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen der Stadt Solothurn und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

- **JUNI 2013**

- Workshop zum geplanten Angebot Mittagstisch. Gewünscht wird ein gutes Nachtesen mit der Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein. Das definitive Projekt heisst nun: Rund um den Tisch.

- **AUGUST 2013**

14. AUGUST

- Schritt für Schritt: Begehung des Quartiers Weststadt mit Interessierten und einem Stadtpolizisten.
- Einweihung Bankparadies Weststadt, ein Projekt des Weststadt Quartiervereins.

- **SEPTEMBER 2013**

24. SEPTEMBER

Sechste Sitzung der Steuergruppe:

- Diskussion der Projektdokumentation durch das Büro achao und des Konzeptes Rund um den Tisch.

- Die Rekrutierung von Interessierten für den Geburtstagsbesuchsdienst der Pro Senectute hat begonnen.

- **OKTOBER 2013**

21. OKTOBER

Siebte Sitzung der Steuergruppe:

- Infoveranstaltung zu Rund um den Tisch stösst auf sehr positives Echo.
- Der Marktstand geht in die Winterpause; bisher war es nicht möglich, das Angebot an Gemüse und Obst auf Milchprodukte und/oder Brot auszuweiten. Kleine Läden haben keine Kapazität, eine Person an den Stand zu delegieren – es ist zu überlegen, ob hier ein Freiwilligeneinsatz möglich wäre.
- conTAKT-net.ch soll die Webseite der Stadt besser übersetzen und auch für Migrantinnen und Migranten zugänglich machen, dabei wird auch das Thema Alter einbezogen.

- **NOVEMBER 2013**

27. NOVEMBER

Achte Sitzung Steuergruppe:

- Rund um den Tisch ist gut gestartet.
- Das Handbuch Freiwilligenarbeit liegt vor.
- Im Lotto der Grauen Panther kann man Gutscheine für Rund um den Tisch gewinnen.

- **JANUAR 2014**

- Start Geburtstagsbesuchsdienst unter dem Lead der Pro Senectute

20. JANUAR

Neunte Sitzung der Steuergruppe:

- Die Pro Senectute zieht sich als ständiges Mitglied aus der Steuergruppe zurück und wird Partnerorganisation.
- Diskussion Nachbarschaftshilfe – wie könnte diese gefördert werden? Das Konzept der Kümmerer (= jemand, der/die sich kümmert um seine/ihre Nachbarn) aus Deutschland ist interessant – der Seniorenrat hat jedoch auf den Namen «Kümmerer» ablehnend reagiert.

- **FEBRUAR 2014**

10. FEBRUAR

Zehnte Sitzung der Steuergruppe:

- achao präsentiert das Konzept der Projektdokumentation und das Logo für das Projekt Altersgerechtes Quartier Solothurn West.

ALTERSGERECHTES QUARTIER SOLOTHURN WEST – TIMELINE



- Kündigung der Quartierarbeiterin Deborah Mathis.

■ MÄRZ 2014

31. MÄRZ

Elfte Sitzung der Steuergruppe:

- Erster Bericht vom Geburtstagsgesuchsdienst. Im Quartier Weststadt werden 2014 rund 60 Personen angesprochen. Bis im März haben schon sechs Besuche stattgefunden, drei davon führten zu einer längerfristigen Beziehung mit regelmässigen Besuchen oder gemeinsamen Unternehmungen. Bei den Geburtstagsbesuchen werden zwei Gutscheine für Rund um den Tisch zusammen mit der Dokumentation abgegeben – einer für die Jubilarinnen und Jubilare, einer für die Besucherinnen und Besucher.
- Die Vertreterin des Weststadt Quartiervereins Monika Grossenbacher, Co-Präsidentin des Quartiervereins und Mitglied des Lenkungs Ausschusses der Quartierentwicklung Solothurn West, tritt aus der Steuergruppe zurück.

■ MAI 2014

- Anstellung der neuen Quartierarbeiterin Regula Aepli.
- «Platz da» Strickgraffiti: Die Strickgraffiti an den Brückengeländern Solothurns sind ein sehr erfolgreiches Projekt, welches für rege Gespräche und einen unerwarteten Generationenaustausch sorgt. Drei besonders schöne Graffiti aus der Weststadt sind nun im Infocenter. Am Projekt «Platz da!» der Jugendarbeit haben die Frauen von Rund um den Tisch ganz entscheidend mitgewirkt.

■ APRIL 2014

28. APRIL

Zwölfte Sitzung der Steuergruppe:

- Schulung für das Schreiben von Beiträgen für die Projektdokumentation.

■ JUNI 2014

6. JUNI

Dreizehnte Sitzung der Steuergruppe:

- Die Steuergruppe formuliert ihre Erwartungen an die neue Quartierarbeiterin:

Bestehende Projekte weiterführen:

Mit dem Ziel der Verstetigung und mit Blick auf die Nachhaltigkeit sollen die bisher realisierten Projekte der Quartierarbeit weitergeführt werden.

- Rund um den Tisch
- Freiwilligen-Konzept: Umsetzung (laufend und allgemein in Arbeit mit Freiwilligen)

Weitere Projekte:

- Schritt für Schritt: Umsetzung (Projekt ist bereit)

Neue Projekte initiieren:

Speziell mit Blick auf das Handlungsfeld Zuhause und Nachbarschaftshilfe sollen weitere Projekte initiiert werden. Diese sollen partizipativ entwickelt werden und sichtbare, konkrete Wirkung zeigen.

Als Beispiele und mögliche Anknüpfungspunkte werden das Seniorennetz in Büren an der Aare genannt (Senioren helfen Senioren), die Idee einer Sackgeldbörse (in Zusammenarbeit evt. mit Schule und/oder Jugendarbeit), ein (mobiles?) Sommercafé/Kioskwägelchen (von verschiedenen Gruppen für unterschiedliche Aktivitäten betreut), kleine Vernetzungsangebote wie «zusammen wandern», «zusammen singen», an denen man jeweils teilnehmen kann oder nicht.

Vernetzen:

Hier könnte unser Projekt nach übereinstimmender Meinung in der Steuergruppe noch zulegen. Insbesondere genannt werden die reformierte Kirche, die katholische Kirche, Migrantinnen- und Migranten-Organisationen (z.B. Kulturverein) sowie ImmoSol.

Coaching / Unterstützung:

Positionierung der Steuergruppe gegenüber der geplanten Überbauung Weitblick. Findet die Steuergruppe betreutes Wohnen dort wichtig? Soll es dort einen 24-Stunden-Pikettendienst der Spitex geben? Braucht es Räume für die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner?

- Bezüglich Mitarbeit in der Steuergruppe soll die Zusammenarbeit mit der Quartierarbeiterin gleich weiterlaufen wie bisher.

■ JULI 2014

11. JULI

Vierzehnte Sitzung der Steuergruppe:

- Verteilung der Beiträge der Projektdokumentation, Planung der Öffentlichkeitsarbeit ab Herbst 2014. Geplant sind vier Anlässe bis Ende 2015.

■ AUGUST 2014

- Die neue Quartierarbeiterin Regula Aepli nimmt ihre Tätigkeit auf. Sie vernetzt sich mit der Stadt und der Hochschule Luzern zum Altersgerechten Quartier Solothurn West und nimmt an den Projektaktivitäten teil. Zudem nimmt sie mit der Pro Senectute sowie dem Seniorenrat Kontakt auf.

■ SEPTEMBER 2014

5. SEPTEMBER

Fünfzehnte Sitzung der Steuergruppe:

- Workshop zur Positionierung des Projektes Altersgerechtes Quartier Solothurn West gegenüber dem Bauvorhaben Weitblick.
- Begrüssung der neuen Quartierarbeiterin in der Steuergruppe.

■ OKTOBER 2014

10. OKTOBER

Sechzehnte Sitzung der Steuergruppe

- Das Positionspapier zum Entwicklungskonzept Weitblick wurde mit einem Begleitbrief an den Stadtpräsidenten, die Leiterin des Stadtbauamtes und den Projektleiter der Quartierentwicklung Solothurn West verschickt.
- Folgende Kriterien soll ein neues Projekt erfüllen, welches die Quartierarbeit lanciert. Ziel ist ein lockeres Nachbarschafts-Netz in der Weststadt:
 - Anlaufstelle für Leute aus dem Quartier sein, welche sich nachbarschaftlich engagieren wollen oder ein Bedürfnis haben (oder beides).
 - Anlaufstelle kann auch auf Schwierigkeiten reagieren.
 - wenn möglich intergenerationell aufziehen (Zusammenarbeit mit Schule, evtl. Jobbörse).
 - partizipative Entwicklung des konkreten Projektes.

ALTERSGERECHTES QUARTIER SOLOTHURN WEST – TIMELINE



- Freiwilligenprojekt, in Abgrenzung zu bezahlten Angeboten (Vernetzung erwünscht).

- Eine Beteiligung am Quartierfest 2015 des Altersgerechten Quartiers Solothurn West ist willkommen. Bea Beer stellt die Verbindung über den Weststadt Quartierverein sicher.
- Die Projektleitung ist an der Weiterentwicklung von Perspektiven zuhanden des Lenkungsausschusses über die Zeit des Projektes Altersgerechtes Quartier hinaus interessiert. Dabei ist eine gute Zusammenarbeit von Quartierverein und Quartierarbeit von grosser Bedeutung. Die Quartierarbeiterin hat das Gespräch mit dem Weststadt Quartierverein gesucht, eine gute Zusammenarbeit wird angestrebt.

27. OKTOBER Redaktionssitzung Projektdokumentation

Quartierarbeit:

- Die Arzt-Praxis City West nimmt Flyer von Rund um den Tisch entgegen und ist interessiert an den Angeboten der Quartierarbeit.
- Mitarbeit in der operativen Projektgruppe Solothurn West (mit Weststadt Quartierverein, Schule, Altersgerechtes Quartier).
- Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der reformierten Kirche Solothurn (die an einer Zusammenarbeit interessiert sind).
- Teilnahme an einem Seniorennachmittag (mit ca. 60 Teilnehmenden) von den Grauen Panther, wo für Rund um den Tisch geworben werden konnte.

Die laufenden Projekte werden kontinuierlich weiter beworben und gestärkt:

- Rund um den Tisch: Werbung bei Passantinnen und Passanten und Besuchenden im Quartierbüro, beim Seniorennachmittag der reformierten Kirche, bei der Pro Senectute. Ein zweites Angebot soll zu gegebener Zeit lanciert werden.
- Der Geburtstagsbesuchsdienst, die bestehenden Angebote der Pro Senectute mit Freiwilligen und insbesondere die Bewegungscoaches sollen besser in der Weststadt integriert werden.

NOVEMBER 2014

14. NOVEMBER Siebzehnte Sitzung der Steuergruppe

- Teilnahme der Quartierarbeiterin an einer Vorstandssitzung der Grauen Panther.
- Standortbestimmung für alle Projekte.
- Ideensammlung für die Präsenz des Projektes Altersgerechtes Quartier Solothurn West 2015.

DEZEMBER 2014

6. DEZEMBER

- Eine Gruppe junger Mädchen, begleitet von Quartierarbeiterin Regula Aepli, versucht, kleine Dienstleistungen wie Fenster putzen, Einkäufe nach Hause bringen etc. den Passanten und Passantinnen vor dem Infocenter schmackhaft zu machen. Es war schwierig, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen.
- Das Angebot des Geburtstagsbesuchsdienstes der Pro Senectute wird angepasst. Neu erhalten die Jahrgänge 1932, 1927, 1922, 1918+ des Quartiers Solothurn West eine Geburtstagskarte und werden auf Wunsch von unseren Geburtstagsbesucherinnen persönlich zu Hause besucht. Sie bekommen zwei Gutscheine des Abendtisches und ein Glas Honig geschenkt. Das Altersgerechte Quartier unterstützt die Anpassung des Konzeptes auch finanziell.

12. DEZEMBER

Achtzehnte Sitzung der Steuergruppe

- Mitte Dezember startet im Rahmen von Rund um den Tisch zusätzlich jeweils am Dienstag ein Mittagstisch. Dies weil die Besucherinnen und Besucher dem Abendtisch teilweise fern bleiben, da sie sich in der frühen Dunkelheit nicht getrauten, ihre Wohnung zu verlassen.

JANUAR 2015

9. JANUAR

Neunzehnte Sitzung der Steuergruppe

- Der Jubiläumsanlass der Grauen Panther wird mit einer Defizitgarantie unterstützt.
- Die Projektleitung hat einen Brief von der Stadt Solothurn erhalten, in welchem die Ideen des Weitblick-Workshops gewürdigt und verdankt werden.

FEBRUAR 2015

27. FEBRUAR

Zwanzigste Sitzung der Steuergruppe

- Regula Aepli und alle freiwilligen Helferinnen von Rund um den Tisch haben sich am 26.2.15 zu einem Workshop getroffen und über zusätzliche mögliche Aktivitäten und das weitere Vorgehen diskutiert. Es werden sowohl der Mittags- als auch der Abendtisch weitergeführt und noch eine zusätzliche Aktivität (lockerer Treffpunkt) an einem Nachmittags geplant.
- Im Newsletter zur Quartierentwicklung Solothurn West, welcher an alle Haushalte in Solothurn verteilt wird, sind folgende Projekte des Altersgerechten Quartiers mit Beiträgen von Mitgliedern der Steuergruppe vertreten: Rund um den Tisch, Workshop Weitblick, Erschließung Lusthäuschen (Weststadt Quartierverein).

MÄRZ 2015

- Am 19. März kommen Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Brühl und singen für die Gäste des Abendtisches. Dieser Abend, an dem auch viele Eltern teilnehmen, ist ein schöner Anlass. Das Infocenter platzt aus allen Nähten.
- Am 24. und 26. März malt Roswitha Peterzelka mit den Teilnehmenden von Mittags- und Abendtisch Ostereier.
- Zudem wird Lesestoff mit Kurzgeschichten zum Vorlesen angeschafft und verschiedene Bewegungsübungen bereichern fortan die Anlässe (Feldenkreis von Roswitha Peterzelka). Der Abend- und Mittagstisch ist vor allem für jene Leute attraktiv, die nicht mehr so mobil sind und nicht mehr viel aus dem Quartier kommen.

27. MÄRZ

Einundzwanzigste Sitzung der Steuergruppe

Die Steuergruppe spricht Beiträge für folgende Projekte:

«Altersstatistik» Quartierarbeit: vom statistischen Amt der Stadt erhält die Quartierarbeiterin Angaben, in welchen Häusern in Solothurn West Menschen über 70 wohnen. So kann sie

ALTERSGERECHTES QUARTIER SOLOTHURN WEST – TIMELINE



die Strassenzüge, in welchen viele ältere Menschen zuhause sind, gezielt in ihre Arbeit einbeziehen.

Quartierfest Quartierarbeit: Am Quartierfest macht die Quartierarbeiterin Werbung für die Nachbarschaftshilfe.

Märtstand Quartierverein: Der Druck des Flyers und ein Stopper, der auf die Strasse gestellt werden kann und so auf den Marktstand aufmerksam macht, werden unterstützt.

Lusthäuschen Quartierverein: Die Steuergruppe leistet einen kleinen Beitrag an die Erschliessung des Lusthäuschens, damit dieses auch für Menschen zugänglich wird, welche nicht ganz gut zu Fuss sind. Ausserdem unterstützt das Altersgerechte Quartier den Erwerb einer Seniorenbank mit Rücken- und Armlehnen beim Lusthäuschen.



31. MÄRZ

- Der Jubiläumsanlass der Grauen Panther war ein grosser Erfolg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Anlass sowie am anschliessenden Zvieri haben sich sehr positiv dazu geäussert. Die den Jubiläumsanlass begleitenden Organisationen hatten Gelegenheit ihr Angebot den Grauen Panther zu präsentieren.

Im übrigen finden bereits seit mehreren Jahren regelmässige Anlässe in Solothurn West statt. Senioren und Seniorinnen des Quartiers Solothurn West waren stets wichtige Mitglieder der Grauen Panther. Viele Projekte, wie z. B. Teilnahme an Veranstaltungen, Treffpunkte zu verschiedenen Aktivitäten, fanden gemeinsam mit dem Weststadt Quartierverein statt.



■ APRIL 2015

29. APRIL FINDET

- Der Gemeindetag der Pro Senectute findet in Solothurn statt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner über 75 Jahren sind eingeladen. Das Altersgerechte Quartier ist mit einem Stand der Quartierarbeit vertreten, an welchem die Projekte Rund um den Tisch und Quartiermäret vorgestellt werden. Ausserdem geben kurze Statements von Besucherinnen und Besuchern Rund um den Tisch einen Einblick in den Nutzen des Projektes.
- Roswitha Peterzelka, freiwillige Mitarbeiterin von Rund um den Tisch, stellt ihre Bilder «Von

Himmel und Erde!» bis im Juli im Infocenter aus. Die Vernissage lockt rund 30 Gäste in die Weststadt.

■ MAI 2015

19. UND 21. MAI

- Am Mittags- und Abendtisch lehrt die Bewegungsfachfrau von Pro Senectute die Gästen von Rund um den Tisch einfache und alltagsnahe Übungen zur Sturzprävention.

27. MAI

- **Schritt für Schritt:** Das von Mitgliedern des Seniorenrates entwickelte und bereits erprobte Konzept wurde von Regula Aepli auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten im Weststadt Quartier angepasst. Die Begehung fand mit Vertretern des Stadtbauamtes und des Werkhofes sowie mit einer Rollstuhlfahrerin und zwei Seniorinnen unter der Leitung von Regula Aepli statt. Besichtigt wurden verschiedene schwierige Situationen für Behinderte und Seniorinnen und Senioren. Vereinbart wurden u. a. die Absenkung von Trottoirs, das Zurückschneiden von Hecken sowie die Aufstellung verschiedener zusätzlicher Senioren-Bänke.
- **Quartierfest:** Regula Aepli möchte die Nachbarschaftshilfe thematisieren. Evt. könnten Bedürfnisse und Angebote in einer einfachen Form am Quartierfest gesammelt und nachher weiter bearbeitet werden.
- **Nähatelier:** zwei Frauen bieten seit langem – bisher in den Räumen der kantonalen Jugendförderung – ein Nähatelier an und kommen jetzt ins Infocenter.

29. MAI

Zweiundwanzigste Sitzung der Steuergruppe

- **Rund um den Tisch:** Sowohl Mittags- als auch Abendtisch laufen gut und konstant. Sehr gut haben sich auch die kleinen Aktivitäten nach dem Essen bewährt (Bewegung, Singen, etc.). Gutscheine werden selten eingelöst, offenbar bisher noch eher über die Grauen Panther als über den Besuchsdienst. Beim Besuchsdienst konnte dieses Jahr erst eine von elf angerufenen Personen besucht werden.
- **Alte Menschen im Quartier:** Regula Aepli hat jetzt einen Plan von Solothurn West, auf welchem alle Personen 70+ ihren Wohngebäuden

zugeordnet sind. Dort wo viele Seniorinnen und Senioren wohnen, wird sie vorbei gehen und z. B. Flyer verteilen oder anderweitig auf die Angebote der Quartierarbeit aufmerksam machen.

■ JUNI 2015

2. JUNI

- Herr Küenzi von den Busbetrieben BSU vermittelt beim Mittagstisch einige Tipps zum Busfahren mit Rollator/eingeschränkter Mobilität.

9. JUNI

- Vier Sekundarschülerinnen und -schüler kommen einen Tag lang ins Infocenter und helfen u. a. auch beim Mittagstisch mit.

20. JUNI

- Am 20. Juni findet das traditionelle Weststadt Quartierfest statt und lockt mit einem vielfältigen Programm rund 500 Gäste aus der Weststadt und der Umgebung an. Die Quartierarbeiterin installierte zusammen mit freiwilligen Mitarbeitenden zwei Plakatwände, welche Rund um den Tisch und die begleitenden Aktivitäten mit Fotos anschaulich zeigten sowie mit kleinen Plakaten Besuchende anregten über Nachbarschaftshilfe sowie über eigene Möglichkeiten und Bedürfnisse nachzudenken. Dabei konnten auch kleine Steckbriefe mit Angeboten oder Anfragen abgegeben werden. Diese kleine Ausstellung ist im Schaufenster des Infocenters für die Quartierbevölkerung bis im Spätsommer noch präsent.

30. JUNI

- Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung der Quartierarbeit in Solothurn West durch das Alte Spital im Leistungsauftrag der Stadt Solothurn zu.

■ AUGUST 2015

12. AUGUST

- Mit Hilfe der freiwilligen Mitarbeitenden konnte das Nähatelier zu einem Werken, Spielen, Geschichten-Atelier erweitert werden. Das Atelier ist für alle offen und kostenlos. Es startete am 12. August und findet wöchentlich am Mittwoch Nachmittag statt.

ALTERSGERECHTES QUARTIER SOLOTHURN WEST – TIMELINE



14. AUGUST
 Redaktionssitzung Schlussbericht

18. AUGUST
 • Der Quartierverein lädt den Gemeinderat zum Apero beim Lusthäuschen ein. Stefan Blank, Leiter Denkmalpflege, erläutert die bisherigen Recherchen.

■ **SEPTEMBER 2015**
 • Abgabe Projektdokumentation an die Age-Stiftung.

■ **OKTOBER 2015**
8. OKTOBER
 • Ausflug auf den Weissenstein zur Feier des Abschlusses des Projekts Altersgerechtes Quartier Solothurn West und der Weiterführung durch die Stadt Solothurn mit den Gästen und Helferinnen von Rund um den Tisch sowie den Mitgliedern der Steuergruppe.
 • Newsletter der Quartierentwicklung mit Informationen zu Schritt für Schritt, neues Angebot Werken, Spielen, Geschichten – Atelier, Rückblick auf die Ausstellung im Infocenter, Erschliessung Lusthäuschen und Einladung Gemeinderat.



■ **JANUAR 2016**
 • Newsletter mit einem Ausblick auf die zu künftigen Projekte für ein Altersgerechtes Quartier Solothurn West.
 • Abschluss und Auflösung der Steuergruppe Altersgerechtes Quartier.

